

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 111.

Donnerstag den 14. Mai.

1863.

Das nächste Stück des Tageblatts wird Freitag den 15. Mai ausgegeben.

## Chronik der Stadt Halle.

Versammlung des Thüringisch-Sächsischen  
Geschichts- und Alterthums-Vereins.

Mittwoch am 22. April.

Der Vereinssekretair, Gymnasiallehrer Opel, legte zuerst einige neue Zusendungen zur Kenntnissnahme vor, unter welchen drei für unsere Provinz namentlich interessante Schriften mit besonderem Danke entgegengenommen wurden. Die von dem Königl. Provinzialarchivar A. v. Mühlverstedt in Magdeburg soeben herausgegebene „Sammlung von Geseftigungen und Leibgebingsbriefen ritterschaftlicher Geschlechter der Provinz Sachsen, Brandenburg, Pommern und Preußen“ enthält Mittheilungen über sonst ganz unbekannte Glieder ritterschaftlicher Familien unserer Provinz und ist daher ein sehr dankenswerther Beitrag zur Adelsgeschichte. — Die „Mittheilungen über die Geistlichen der evangelisch-reformirten Domgemeinde zu Halle a/S. von dem Domprediger A. Zahn“ scheinen nur ein Theil von Publikationen zu sein, welche eine bemerkliche Lücke in unserer Stadtgeschichte über den Typus und den Einfluß der französischen Emigranten auszufüllen bestimmt sind. — Altmärkische Verhältnisse behandelt die wissenschaftliche Abhandlung des Stendaler Gymnasialprogramms von diesem Jahre: „Die Pröpste des Domstifts St. Nicolai zu Stendal, vom Gymnasiallehrer Göbke.“ In ihr wird auch auf eine noch ungedruckte Urkunde des Erzbischofs Wichmann hingewiesen.

Hierauf richtete der Sekretair die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf einen Mann, dessen zum Theil in Halle gedruckte Schriften diese Stadt zum

ersten Male zu der religiösen Richtung in Beziehung bringen, welche später mit dem Namen Pietismus bezeichnet wurde: nämlich Valentin Weigel, Prediger zu Tschopau in Sachsen († 1588). Nach einigen Bemerkungen über den damaligen Halle'schen Buchhandel, welche auf handschriftlichen Notizen des Herrn Dr. Schwetschke beruhten, nannte derselbe die Halle'schen Drucke ächter Weigel'scher Schriften (sie erschienen v. J. 1609 an) und las dann über den bedeutenden Eindruck, welchen sie nicht nur auf die bürgerlichen Kreise in der Stadt, sondern namentlich auf den erzfürstlichen Adel machten. Zum Schluß wurde noch ein Abschnitt über das Verhältniß der Weigel'schen Anschauungen zu dem konfessionellen Kirchenthume jener Zeit mitgetheilt.

## Die General-Versammlung

des Vereins zur Erbauung von Familien-  
Wohnungen

findet **Freitag den 22. Mai Abends 6 Uhr im Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Rechnungslegung und Vorstandswahlen wird auch die Auszahlung der Zinsen gegen Abgabe der Coupons bewirkt. Wir bitten besonders die **älteren** Coupons mit zu präsentiren und machen darauf aufmerksam, daß diejenigen vom Jahre **1858 bereits verfäht sind**, diejenigen für **1859** aber **verfallen**, wenn sie nicht bis zu dieser Generalversammlung erhoben werden.

Halle, den 30. April 1863.

Der Vorstand.

## Pestalozzi-Verein.

Die Unterzeichneten sind in Folge gütiger Zusage entsprechender musikalischer Kräfte in den Stand gesetzt, ein Concert für die Zwecke der Pestalozzi-fache, soweit sie sich auf hülfbedürftige Hinterbliebene von Volksschullehrern **der Stadt Halle** bezieht, zu veranstalten. Dasselbe soll Freitag den 15. Mai Abends 7 Uhr in dem von dem Magistrat geneigtest bewilligten Saale des Volksschulgebäudes stattfinden und wird in seinem ersten Theile Instrumental- und Vocalmusik von Gluck, Mendelssohn, Hiller, Schubert, Brahms, in seinem zweiten Theile ausgewählte Recitative, Arien und Chöre mit Orchesterbegleitung aus Haydn's Schöpfung bieten.

Wir bitten ergebenst, sowohl dieser Anzeige, als auch der heute in Umlauf gesetzten Subscriptionsliste gütige Beachtung und dem Concerte selbst wohlwollende Theilnahme schenken zu wollen.

Einzelne Billets à 10 *Sgr.*, bei gleichzeitiger Entnahme mehrerer à 7½ *Sgr.* sind bei den Herren **Karmrodt, Schrödel & Simon** und am Tage der Aufführung bei Herrn Kaufmann **Krammisch** zu haben.

Halle, den 9. Mai 1863.

Der Vorstand des Pestalozzi-Zweigvereins.  
**Scharlach. Haupt. O. Müller. Fischer.**  
**Wamsler. Haring. Schumann.**  
**Neubarth.**

## Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April c. soll

## Sonntag den 23. Mai c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amte, Rathhausgasse Nr. 20, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der Rittergasse, Freudenplan, Zapfenstraße, alter Markt Nr. 27—38, Schmeerstraße, Bechershof, Marktplatz Nr. 5, 7, 8, 9, 10, 13 u. 15, 17—19, Schülershof, Trödel, an der Marienkirche, an der Halle, Grasweg, Kuttelpforte, Hallmauer, Thal-

gasse, große und kleine Klausstraße, Domgasse, Domplatz, am kühlen Brunnen, Kleinschmieden, großer und kleiner Schlamm, kl. Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Bülberggasse, Kanzleigasse, Mühlgasse, Mühlberg, Schloßberg, an der Mühlpforte, gr. u. kl. Schloßgasse, Jägergasse, Paradeplatz, Berggasse, gr. und kl. Wallstraße, Jägerplatz, Geiße-straße, Fleischergasse, Breitenstraße, Leitergasse, am Kirchthore, vor dem Kirchthore, vor dem Geiße-thore Nr. 9, Harz, Harzgasse, Scharrngasse, Promenade Nr. 2b, 6, 8, 9, 12—14, 16, 18—28, Unterberg, Gartengasse, Weidenplan, Luckenstraße, Brunnengasse, Kapellengasse, gr. Steinstraße Nr. 20—54, vor dem Steintthore, Schimmelgasse, Martinsberg, Gottesacker-gasse, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstraße Nr. 32—84, Leipzigerplatz Nr. 1, Magdeburger Chaussee Nr. 1, neue Promenade Nr. 3 u. 4, Franckensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore Nr. 14 u. 15, Mauergasse, Mittelwache, Sommergasse, am Stege, Taubengasse, Lange-gasse, Hirtengasse, Schützengasse, vor dem Hamstertthore, Oberglauchä, Weingärten, Saalberg, Unterplan, Bäckergasse, Hospitalplatz, an der Glauschaischen Kirche und am Morigtthore III. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 5. Mai 1863.

## Das Quartier-Amt.

## Berichtigung der Predigtanzeige

**Zu St. Moritz:** Donnerstag den 14. Mai Nachmittags um 2 Uhr Herr Candidat Cunz.  
**Hospitalkirche:** Donnerstag den 14. Mai Vormittags 11 Uhr Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Folgende, bisher den **Düffer'schen** Erben gehörig gewesene, von dem Stadt-Hospital erworbene Acker sollen anderweit auf die neun Jahre von **Michaelis 1863** bis dahin **1872** öffentlich meistbietend verpachtet werden:

1) 50 Morgen 139 □ Ruthen im Bößberger Felde, Plan Nr. 84 der Karte, jetzt an den Dekonomen **Albert Presler** verpachtet, in folgenden Parzellen:

- a) 17 Morgen 3 □ Ruthen,
- b) 17 Morgen 3 □ Ruthen,
- c) 16 Morgen 133 □ Ruthen,

event. nach Befinden im Ganzen;

2) 37 Morgen 150 □ Ruthen im breiten Sande, Plan Nr. 37 der Karte, jetzt an den Dekonomen **Mosch** verpachtet, in folgenden Parzellen:

- a) 9 Morgen 42 □ Ruthen,
- b) 9 Morgen 67 □ Ruthen,
- c) 9 Morgen 97 □ Ruthen,
- d) 9 Morgen 124 □ Ruthen,

event. nach Befinden im Ganzen;

3) 16 Morgen 24 □ Ruthen im breiten Sande, Plan Nr. 32 der Karte, bisher an den Dekonomen **Mosch** verpachtet.

Der Bietungstermin findet

**Mittwoch den 3. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause statt.

Bedingungen und Situationspläne können in unserer Registratur eingesehen werden.

Halle, den 9. Mai 1863.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Durch Verfügung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen vom 26. September 1860 ist die Erlaubniß zur Veranstaltung einer Hauscolleete bei den evangelischen Gemeinden der Provinz behufs Beschaffung der Mittel zur Erbauung einer Kirche und eines Pfarrhauses für die evangelische Gemeinde zu **Haigerloch** in Hohenzollern ertheilt.

Diese Collecte wird in der Zeit bis 1. October cr. durch die Colporteur **Joseph Roth** aus Dettlingen in Hohenzollern und **Eduard Breil** aus Bietenhausen in Hohenzollern eingesammelt werden, worauf das Publikum hierdurch aufmerksam gemacht wird.

Halle, den 11. Mai 1863.

**Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Nachdem die städtischen Behörden auf dem Holzplatze in den Pulverweiden einen Platz zum Ausschleppen und Auslagern von Floßhölzern geschaffen haben, wird von jetzt ab das Ausschleppen von Floßholz an der hiesigen Pferdeschwemme bei

einer Polizeistrafe von 1 bis 3 *Rth.* oder verhältnißmäßigem Gefängniß verboten. Der §. 4 der Bekanntmachung vom 7. Mai 1846 wird aufgehoben.

So beschloffen im Einvernehmen mit dem Magistrat auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850.

Halle, den 2. Mai 1863.

**Die Polizei-Verwaltung.**

### Retourbriefe.

An 1) August Fischer in Lippa-Dahlen nebst Packet H. A. F. 2) Fuhre & Nicolai in Berlin nebst Packet mit 130 *Rth.* 3) Emilie Förlin in Berlin mit 10 *Rth.* 4) Lehrer Zacher in Zscheplau bei Zörbig mit 1 *Rth.* 5) F. Leibelin in Berntrode bei Heiligenstadt nebst Kiste F. L.

Halle, den 8. Mai 1863.

**Königliches Post-Amt.**

### Auction.

Sonnabend den 16. d. M. Vormitt. von 10 Uhr an versteigere ich **Harz Nr. 35** alhier:

10 Stück gr. Myrthenbäume, 2 gr. Granatbäume u. eine gr. Parthie prachtvolle Decorationspflanzen (in Posten von 6 u. 10 Stück).

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

### Obst-Verpachtung.

**Freitag den 22. Mai c. Vormittags 10 Uhr** wird die diesjährige hiesige und Cröllwitzer **Obst-Nutzung** öffentlich meistbietend, unter den im Termin zu eröffnenden Bedingungen verpachtet. Die Hälfte des Meistgebots ist sofort nach dem Zuschlage baar zu erlegen.

Gimritz bei Halle.

**C. Bartels.**

**Ablersseife, Mandelseife, Veilchen-seife, Cocusseife, Haaröle, Bartwachs** empf. in Dhd. und einzeln billigt

**C. F. Ritter,** gr. Ulrichstraße Nr. 42.

**Limburger Käse,** vorzüglich, à *U.* 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*,  
**Schweineschmalz,** à *U.* 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, bei  
**F. Wiedero,** Markt und Bärgeße 1.

**Frische Sendung von delikaten Bücklingen,** pro Dhd. 5, 6, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* **Wolke.**

**Carl G. Weise, Alterthumsammler aus Dresden,  
wohhaft Waisenhausstraße Nr. 30,**

sucht zu kaufen: Altes Porzellan, als: Kaffee-, Thee- u. Speise-Service, Fruchtkörbe, Leuchter, Vasen, Uhren, Gruppen u. Figuren, Pokale, Venetian. u. Rubinglas, Gläser mit Malerei versehen u., geschnittene Gegenstände aus Elfenbein, Holz, emailirte Gegenstände, altdeutsche Waffen, Points, Spigen, echte Perlen, sowie Bücher auf Pergament gedruckt, geschrieben oder gemalt, alte Töpfer-Gefäße mit erhabener Arbeit u. a. m., überhaupt alle Gegenstände, welche in das Kunst- oder Alterthumsfach einschlagen. Wer irgend etwas von besagten Gegenständen besitzt, für den dürfte jetzt der geeignetste Augenblick sein, um selbige **sehr gut bezahlt** zu bekommen. Briefe und Bestellungen werden unter der Adresse Z. # Z. in der Expedition des Hallischen Tageblattes angenommen.

Die früher **Teuscher'schen Touch- und Wellenbäder** werden mit **14. d. M.** eröffnet. Auch die **Restauration**, gut in Stand gesetzt, wird für warme und kalte Speisen bestens sorgen. **Aecht Culmbacher**, sowie das berühmte **Berbster Gesundheits-Bitterbier** hält einem geehrten Publikum gelegentlich empfohlen.

Halle, den 12. Mai 1863.

**L. Her. Weineck.**

**Etwas ganz Vorzügliches!**



**Heute Donnerstag! Austich der zweiten Sendung  
Culmbacher Bock-Bier à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. empfiehlt  
C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“**

Zum Himmelfahrtstage früh 6 Uhr  
**Speckfuchen**  
in der **Bemme'schen Bäckerei.**

Zum Himmelfahrtstage früh **frischen Speck-  
fuchen** große Ulrichsstraße Nr. 20 beim  
Bäckermeister **Brandt.**

**Preßler's Berg.**  
Zum Himmelfahrtstage früh **Speckfuchen.**

Zum Himmelfahrtstage früh **Preiske-  
geln.** Chr. Madestock, Geiststraße Nr. 50.

Zum Himmelfahrtstage früh von 5 Uhr an  
**frischen Speck- und Kaffeebuchen** in der  
„**goldenen Egge.**“

**Henschler's Bier- & Caffee-Français.**

Morgen früh **Speckfuchen**, Abends **Un-  
terhaltungsmusik**, dabei ein Töpfchen ff. **Thü-  
ringer Felsenkeller-Bier**, à Seidel 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr.

**Odeum.**

Zum Himmelfahrtstag früh **frischen Speck-  
und Kaffeebuchen.** **Mutterlose.**

**Cremitage.**

Zum Himmelfahrtstage **Tanz und freie  
Nacht.** **Eduard Freyer.**

**Euphrosina.**

Donnerstag als den Himmelfahrtstag Abends  
6 Uhr **Kränzchen** auf dem **Kühlenbrunnen**,  
wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

☼ **Rosenthal.** ☼

Zum Himmelfahrtstage früh **Mag-  
Speck- und Kaffeebuchen; Gose und Lager-  
bier ff.**

**Bergschenke bei Cröllwitz.**

Zum Himmelfahrtstage Nachmittags **Tanz-  
vergnügen.**

**Cröllwitz.**

Zum Himmelfahrtstage ladet zum **Tanz** erge-  
benst ein **W. Nothe.**

**W. Trotha.**

Zum Himmelfahrtstage **Tanz** bei **Brömme.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

